

Ideenkonferenz 2012

Auch dieses Jahr fand wieder eine BAN-Jugendideenkonferenz statt. Am 21. März konnten Jugendliche der BAN-Einrichtungen in der Halle der Freizeitanlage Klingelpütz einer Jury Projektideen vorstellen und um bis zu 1 000€ für ihr Projekt werben. Bedingung war, dass an den Projekten mehrere Einrichtungen teilnehmen können.



In der Jury saßen je zwei Jugendliche aus der Freizeitanlage, dem Tower, der Realschule am Rhein und dem Hansa Gymnasium.

Fabia und Yusuf vom Hansa Gymnasium moderierten die Veranstaltung hervorragend. Schüler der Realschule haben für musikalische Untermalung gesorgt.

Nach einer kurzen Begrüßungsrede von Frau Fuhrmann wurden insgesamt 12 Projekte vorgestellt. Daraufhin zog sich die Jury zur Beratung zurück. Als Kriterien galten u.a. die Fragen: Sind die Kosten für das Projekt gut kalkuliert? Steht das Projekt allen BAN-Mitgliedern offen? Können Kosten evtl. reduziert werden? Macht das Projekt Sinn? etc.



Nach einer knappen Stunde standen die Gewinnerprojekte fest und wurden feierlich durch einen symbolischen Scheck prämiert:

Gewinnerprojekte 2012

1. Bauen, Weiterbilden, Spielen (B.W.S.) – 600€

Projekt von Koray aus der Freizeitanlage Klingelpütz

Zusammen mit anderen Jugendlichen sollen in der Freizeitanlage Klingelpütz 8-10 Cajons gebaut werden (individuell gestaltet, mit Hilfe eines Profikünstlers). Koray bringt der Gruppe dann das Spielen bei. Danach kann solo oder mit anderen Profi-Musikern (Gitarre, Elektro-Geige usw.) sowie anderen Musikinteressierten der Bildungslandschaft aufgetreten werden

2. Kinoabend – 400€

Einmal im Monat soll in der Freizeitanlage in der Halle oder im Innenhof ein Kinoabend

veranstaltet werden. Damit das Gefühl von richtigem Kino aufkommt soll es Popcorn und Getränke geben. Von dem Geld sollen u.a. eine richtige Popcornmaschine und Filme gekauft werden.

3. Chill-Ecke im Waggon – 600€

Der Waggon der Freizeitanlage ist schon sehr alt. Damit sich die Jugendlichen wohlfühlen und entspannen können, soll im hinteren Teil eine „Chill-Ecke“ zum Entspannen eingerichtet werden. Dafür soll es einen neuen Anstrich sowie Sitzsäcke, Couchtisch, Diskokugel, Raumteiler und Vorhänge für die Fenster geben.

4. Kunstwerkstatt – 250€

In den Räumlichkeiten der Freizeitanlage Klingelpütz soll unter Anleitung eines Profis, der sich mit der Technik des Marmorierens auskennt, kreativ gearbeitet und gestaltet werden.

5. Energierecycling – 1000€

Entwurf und Produktion von unterschiedlichen Geräten aus Elektro- und Metallmüll zur umweltfreundlichen Energiegewinnung. Aus Metallschrott sollen Energie produzierende Maschinen und/oder Geräte entstehen. In Kooperation mit Thyssen Krupp Schulte soll diese AG stattfinden. Denkbar sind: Entwurf und Bau von Dynamos, Windrädern, sowie anderen kleinen Stromerzeugern aus Elektroschrott.

6. BAN- Karnevalszug – 1000€

Die BAN präsentiert sich als eigenständige Gruppe beim Schul- und Veedelszug 2013. 1000€ sind für Kostüme und Wurfmaterial vorgesehen. Die Jugendeinrichtungen, die bisher keine eigenen Gruppen beim Karnevalszug haben, bekommen so die Möglichkeit mitzugehen.

7. Tuning-Projekt – 300€

Ein Bobby Car „tunen“ oder aus Mülltonnen ein Fahrzeug für Rennen bauen. Unter Aufsicht von Herrn Teuerkauf (Hausmeister der Realschule) sollen Fahrzeuge gebaut bzw. umgebaut und später damit Rennen gefahren werden. Mit dem Preisgeld sollen Werkzeuge und Umbaugegenstände angeschafft werden.

8. Balkongestaltung Tower – 250€

Die Balkonplattform auf dem Tower ist momentan nicht nutzbar / versichert, da Boden und Geländer dafür nicht ausgelegt sind. Mit dem Geld soll eine Sanierung durchgeführt werden. Der Balkon könnte für Außenunterricht (zeichnen der Aussicht in Kunst o.ä.) genutzt werden.

10. Imker-Kurs – 250€

Das Lernstudio Bio und die Garten AG des Hansa Gymnasiums haben sich bereits mit dem Thema Bienen für den BAN-Garten beschäftigt. Notwendige Materialien wurden bereits beschafft und auch der Bienenstand ist vorbereitet. Nun soll mit dem bewilligten Geld noch die professionelle Begleitung durch einen richtigen Imker sichergestellt werden

(Felix Freitag)

Projektberichte zu einzelnen Projekten:

B.W.S. – Bauen, Weiterbilden, Spielen

Erfahrungsbericht:

Die auf der Ideenkonferenz prämierte Idee zur Ausrichtung eines Cajon-Workshops konnte aufgrund des Engagements von Koray Isikoglu am 09. und 10. Juni 2012 umgesetzt werden. Inhalte des Workshops waren der Bau und die individuelle Gestaltung einer persönlichen Cajon, sowie eine Einführung in Spielweise und –techniken durch Andreas Molino, einen Rhythmiklehrer der Jazzhausschule.



Da es Koray und der Freizeitanlage Klingelpütz an einigen Institutionen ermöglicht wurde, im wahrsten Sinne des Wortes die Werbetrommel zu rühren und das vielfältige Schlaginstrument vorzuführen, gab es eine hohe Nachfrage bezüglich der Teilnahme und es ist gelungen, dass sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus zwei Institutionen begegnen konnten: es nahmen fünf Besucher der Freizeitanlage und fünf SchülerInnen der Realschule teil. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: es entstanden zehn individuelle Cajons und dank einer wunderbaren Spielanleitung durch Herrn Molino konnte ein gemeinsames Spielgefühl erlebt werden. Korays Traum von einer Cajon-Band ist jedoch nicht Wirklichkeit geworden. Über den Workshop hinaus war es für die Jugendlichen schwierig, Kontakt zu halten und gemeinsame Treffen zum Spielen zu organisieren. Schade, aber was nicht ist, kann ja noch werden!



Kommentar Koray: „Mir hat es gut gefallen, dass Jugendliche aus den verschiedenen Einrichtungen sich an diesem Wochenende kennen gelernt und zusammen gearbeitet haben. Beim Zusammenbauen der Cajons haben wir uns gegenseitig unterstützt und jeder konnte seine Cajon nach eigenem Geschmack „aufpimpen“! Leider habe ich noch immer keine Cajon-Band! Wenn Ihr das lest, ich würde gerne mit Euch spielen und auftreten!“



Für die Freizeitanlage Klingelpütz: Bettina Dichant

Kinoabend



Einmal im Monat soll in der Freizeitanlage in der Halle oder im Innenhof ein Kinoabend veranstaltet werden. Damit das Gefühl von richtigem Kino aufkommt soll es Popcorn und Getränke geben. Von dem Geld sollen u.a. eine richtige Popcornmaschine und Filme gekauft werden.